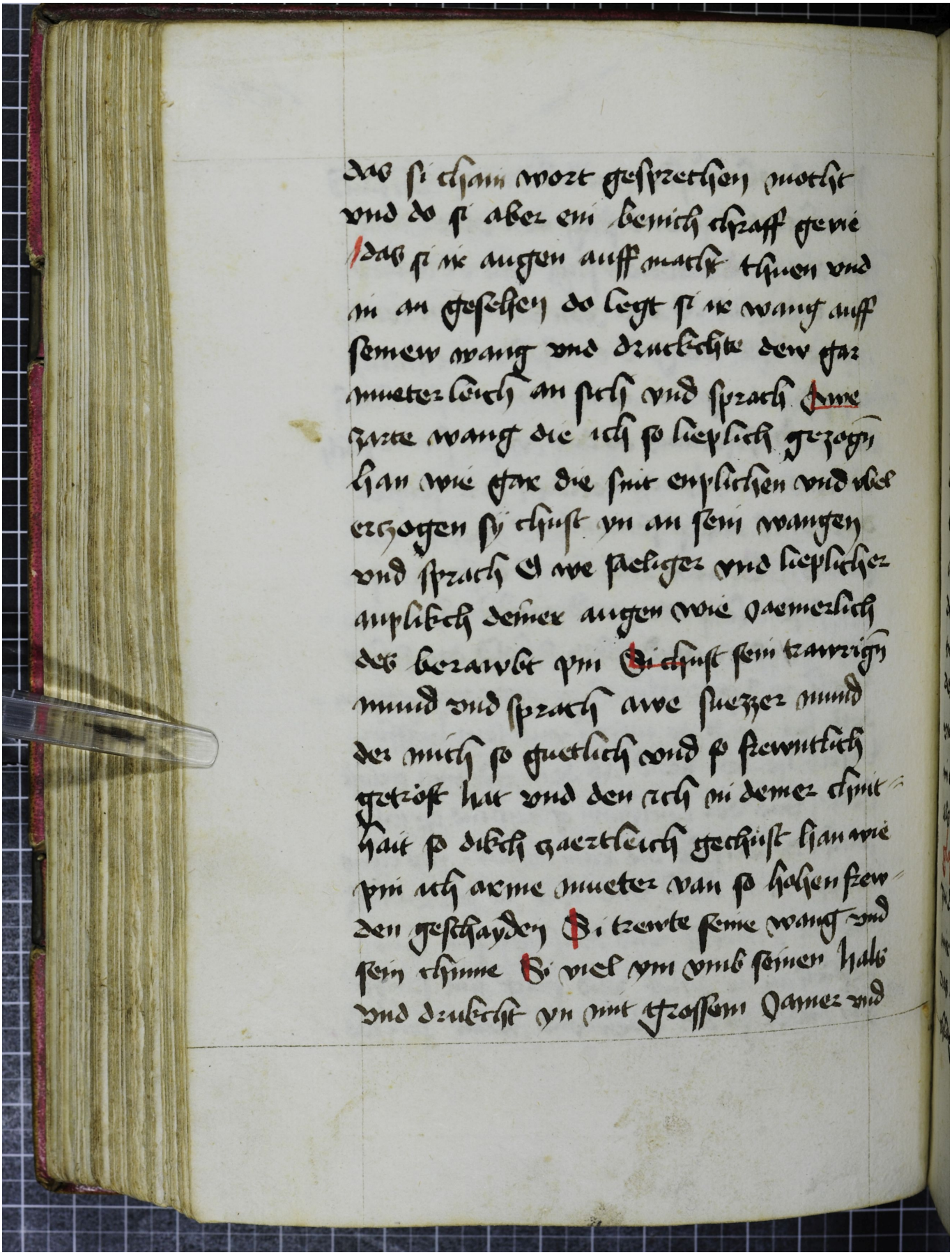
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40556
Copyright: Melk, Benediktinerstift



das si chain wort gesprechen mocht
vnd do si aber ein kemich chraft gewi
das si ir augen auff machte chnien vnd
in an gesehen do legt si ir wang auff
seinew wang vnd drukchte dew gar
muetterleich an sich vnd sprach Awe
zarte wang die ich so liepleich gezogen
han wie gar die smit enplichen vnd vlei
erhogen sy christ vn an sein wangen
vnd sprach O awe sachtiger vnd liepleicher
anplick deiner augen wie jaemerlich
des berawlt pin Dichrist sein trawrigen
mund vnd sprach awe suezzer mund
der mich so gutlich vnd so frewntlich
getrost hat vnd den ich in deiner chunt
hait so dikch gaertleich gechust han wie
pin ich arme muetter van so halsen frew
den geschayden Di trewte seine wang vnd
sein chinne Di vielt vn vmb seinen hals
vnd drukchst yn mit grossem jamer vnd